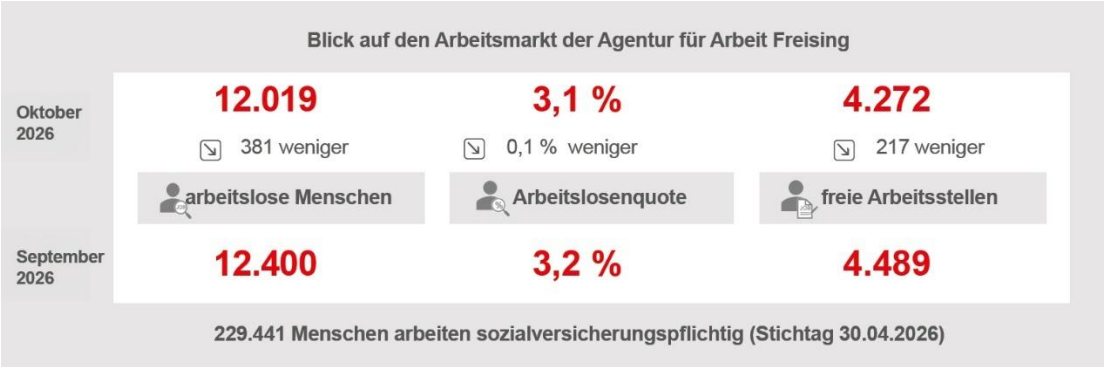
Agentur für Arbeit Freising
Presse & Marketing: C. Schöps | K. Stemberger
Parkstraße 11, 85356 Freising

Telefon: 08161 171 328 | 171 124
E-Mail: Freising.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/freising

Pressemitteilung

Nr. 48 / 2026 – 30. Oktober 2026

Der regionale Arbeitsmarkt im Oktober 2026: Weniger Jugendliche arbeitslos



Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Die Arbeitslosigkeit in der Region war im Oktober 2026 erneut rückläufig: So zählte die Agentur für Arbeit in den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding und Freising insgesamt 12.019 Arbeitslose. Das waren 381 Frauen und Männer weniger als noch im Vormonat. 3.382 Bürgerinnen und Bürger meldeten sich im Oktober 2026 neu arbeitslos, demgegenüber konnten 3.766 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden. Entsprechend sank zuletzt die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte auf einen aktuellen Wert von 3,1 Prozent. Im Oktober des Vorjahres lag die Quote bei 3,0 Prozent.

„Von den jüngsten Entwicklungen auf unserem regionalen Arbeitsmarkt profitierten unterschiedliche Personengruppen. Wie erwartet war der stärkste Rückgang der Arbeitslosigkeit in den vier Landkreisen jedoch bei den Jugendlichen zu beobachten“, bilanziert Andrea Olschewski-Schmitt, Chefin der Agentur für Arbeit Freising. So reduzierte sich zum Arbeits- und Ausbildungsbeginn im Herbst die Anzahl der arbeitslosen unter 25-Jährigen um 287 Personen – das entspricht einem Rückgang von 20 Prozent im Vergleich zum Vormonat. Für diese Altersgruppe errechnete sich damit im Oktober 2026 eine Arbeitslosenquote von 2,8 Prozent. Im September 2026 lag die Quote der jungen Menschen noch bei 3,5 Prozent.

Personalnachfrage in der Region

Ein leichtes Plus war zuletzt bei den Stellenmeldungen zu verzeichnen: Die Betriebe meldeten dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit im Oktober 747 neu zu besetzende Arbeitsstellen in den vier Landkreisen und somit 40 Stellen mehr als im Vormonat. Insgesamt befanden sich damit zuletzt 4.272 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit, 217 Stellen weniger als im September 2026. Die größte Personalnachfrage kam aus dem Bereich der Verkehrs- und Logistikberufe: Hier wurde Personal für 875 offene Arbeitsstellen gesucht. Im Berufssegment der Fertigungstechnischen Berufe waren insgesamt 709 Stellen vakant. Im Bereich der Bau- und Ausbauberufe galt es 522 offene Stellen zu besetzen.

Ausblick auf 2027

Sinkende Arbeitslosenzahlen und leicht steigende Stellenmeldungen – die Entwicklungen auf dem regionalen Arbeitsmarkt zeigen aktuell in die richtige Richtung. Und dennoch: Im Oktober 2026 waren in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg 389 Menschen mehr auf der Suche nach einer Arbeitsstelle als im Oktober vor einem Jahr. „Die industrielle Transformation, geopolitische Unsicherheiten und der demografische Wandel stellen auch die hiesigen Betriebe vor herausfordernde Rahmenbedingungen, die uns im Jahr 2027 weiterhin begleiten werden“, erklärt Andrea Olschewski-Schmitt. Diese Einschätzung wird von der jüngsten Prognose des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg gestützt: Für das kommende Jahr erwartet das IAB im Mittel kaum Veränderung bei der Zahl der Arbeitslosen im Agenturbezirk. Demnach würden 2027 jahresdurchschnittlich rund 12.000 Menschen in den vier Landkreisen arbeitslos sein. Auch die Arbeitslosenquote bliebe mit voraussichtlich 3,1 Prozent auf dem Niveau des laufenden Jahres. Zugleich rechnet das Institut weiterhin im Mittel mit einem leichten Beschäftigungswachstum von 0,6 Prozent. Damit könnten im Agenturbezirk im Jahresdurchschnitt rund 231.200 Menschen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Die Einschätzung fällt damit für die Region günstiger aus als für Bayern insgesamt: Für den Freistaat erwartet das IAB einen leichten Rückgang der Beschäftigung um 0,2 Prozent.

„Die aktuellen Prognosen zeigen, dass der regionale Arbeitsmarkt im kommenden Jahr weiterhin vergleichsweise widerstandsfähig sein könnte. Konjunkturelle Unsicherheiten bleiben allerdings bestehen. Notwendige strukturelle Anpassungen bringen auch 2027 Herausforderung mit sich. Umso wichtiger ist es, dass wir Beschäftigte und Unternehmen bei Weiterbildungen und Qualifizierungen weiter unterstützen. Informationen hierzu erhalten interessierte Unternehmen jederzeit beim Arbeitgeber-Service ihrer Agentur für Arbeit unter der Servicerufnummer 0800 4 5555 20“, so Andrea Olschewski-Schmitt.

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Bei der Agentur für Arbeit waren im Oktober 2026 insgesamt 3.927 Frauen und Männer aus dem Landkreis Freising arbeitslos gemeldet. Das waren 289 Personen weniger als noch im Vormonat. Die Arbeitslosenquote reduzierte sich zuletzt entsprechend um 0,2 Prozentpunkte auf ein aktuelles Niveau von 3,4 Prozent. Im Oktober 2025 lag die Quote im Landkreis bei 3,2 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen informierten die Freisinger Arbeitsagentur im Oktober 2026 über 275 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis, 57 Stellen weniger als im Vormonat. Insgesamt waren damit zuletzt 1.573 bei der Agentur für Arbeit gemeldete Stellen vakant.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Die Agentur für Arbeit Erding zählte im Oktober 2026 insgesamt 2.604 Arbeitslose und damit 13 Personen mehr als im September 2026. Auf die Arbeitslosenquote hatte dies keinen Einfluss: Die Quote behielt ihren Vormonatswert von 3,0 Prozent bei. Im Oktober vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent

Personalnachfrage: Die Betriebe meldeten dem Arbeitgeber-Service der Erding Arbeitsagentur zuletzt 127 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis. Das waren 10 Stellen weniger im Vergleich zum Vormonat. Insgesamt befanden sich im Oktober 2026 damit 986 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen reduzierte sich im Landkreis Dachau im Oktober 2026 im Vergleich zum Vormonat um 33 Personen auf insgesamt 2.933 Frauen und Männer. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert – wie schon im Vormonat und im Oktober vor einem Jahr – bei einem Wert von 3,1 Prozent.

Personalnachfrage: Im Herbstmonat wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Dachau 176 neu zu besetzende Stellen gemeldet, 56 Stellen mehr als im September 2026. Insgesamt waren damit zuletzt 773 bei der Dachauer Arbeitsagentur gemeldete Stellen vakant.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Im Landkreis Ebersberg waren im Oktober 2026 insgesamt 2.555 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet und somit 72 Personen weniger als im September 2026. Auf die Arbeitslosenquote hatte dies keine Auswirkungen: Ebenso wie im Vormonat errechnete sich für den Landkreis eine Quote von 3,0 Prozent. Zum Vergleich: Im Oktober vor einem Jahr lag die Quote bei 2,9 Prozent.

Personalnachfrage: Dem Arbeitgeber-Service der Ebersberger Arbeitsagentur meldeten die Unternehmen im Oktober 169 neu zu besetzende Stellen. Das waren 51 Angebote mehr als im Vormonat. Insgesamt befanden sich damit zuletzt 940 Arbeitsangebote im Stellenpool der Ebersberger Arbeitsagentur.